



Siedlergemeinschaft Oberlauchringen



VERBAND WOHNHEIGENTUM

www.verband-wohneigentum.de/sg-oberlauchringen

Info für alle Teilnehmer am Ausflug, Samstag, den 06.09.2008:

Abfahrt ist um 7.30 Uhr beim Gasthaus Adler.

Kreiswanderung / Besichtigung Hofgut Albführen

Am **Samstag 11. Oktober 2008** findet zusammen mit der Kreisgruppe Waldshut eine kleine Wanderung zum Hofgut Albführen mit einer sehr interessanten Besichtigung des Gestüts statt.



Das Hofgut liegt bei Dettighofen, hat eine Fläche von ca. 200 ha mit einem Pferdebestand von ca. 150 Pferden. Aushängeschild und Anziehungspunkt für Pferdefreunde ist die Hengststation mit den Zuchthengsten.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Vereinsheim OL. Mit Fahrgemeinschaften fahren wir nach Dettighofen und wandern vom hinteren Eichberg zum Hofgut. Um 15:00 Uhr beginnt dann die Führung.

Die Führung kostet pro Person 2.-- € und ist verbunden mit einem anschließenden Essen. Das gewünschte Essen sollte bei der Anmeldung mitgeteilt werden.

- Rahmschnitzel mit Marktgemüse und Butterknöpfe € 13,50
- Schäufele in Kümmelsauce mit Sauerkraut und Kartoffelstock € 12,50
- Albführer Salatplatte mit Hirschbratwürste € 11,50
- Sparerips mit geb. Kartoffelecken und Sauerrahmsauce dazu Gurkensalat € 12,50
- Wurst-Käse-Salat € 8,50

Anmeldung bis 19. September 08 bei Verena Wunderlich, Tel. 5954, oder Traudel Maier, Tel. 61553. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Siedlergemeinschaft Oberlauchringen
Verena Wunderlich, Gemeinschaftsleiterin

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

**Wenn das Wasser zu lange in der Leitung steht
Stagnationswasser nicht trinken**

Steht Wasser länger als vier Stunden in der Leitung, sollte es nicht mehr für die Zubereitung von Säuglingsnahrung, Speisen oder Getränken verwendet werden. Denn das so genannte Stagnationswasser kann Bakterien oder Metalle aus den Rohren enthalten.

Nach kurzer Ablaufzeit kommt Frischwasser aus dem Hahn, erkennbar an der merklich kühleren Temperatur. Wer morgens duscht oder die Toilette benutzt, bevor Kaffee oder Tee aufgesetzt werden, verbraucht das über Nacht im häuslichen Leitungssystem stehende Wasser und muss in der Küche nicht lange laufen lassen, bis frisches Nass kommt. Mit dem abgestandenen Wasser kann man Zimmerpflanzen oder Balkonblumen gießen, dann wird es nicht ‚vergeudet‘.

Die Wasserwerke speisen Wasser in gleichbleibend guter Qualität ins Wassernetz ein. Aber Leitungen und Armaturen der Hausinstallation haben Einfluss auf das Trinkwasser. Unterschiedliche Materialien wie Kupfer, verzinktes Eisen, Edelstahl, Kunststoff, oder in alten Häusern Blei sind Bestandteile des Leitungssystems von Gebäuden und können in das Trinkwasser übergehen. Vor allem, wenn das Wasser während mehrtägiger Abwesenheit oder über Nacht längere Zeit in der Leitung gestanden hat, können die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung für verschiedene Metalle (wie Kupfer, Blei oder Nickel) überschritten werden. Bei Kunststoffrohren entwickeln sich möglicherweise erhöhte Keimgehalte. In Süddeutschland werden seit über 100 Jahren keine Bleirohre mehr eingebaut. „Von Württemberg weiß man es ganz genau“ sagt Heidi Schworm von der Verbraucherzentrale, „dort ist der Einsatz seit dem 29. April 1878 nicht mehr erlaubt“.

Stagnationswasser aus verchromten Armaturen kann erhöhte Nickelgehalte aufweisen, die dann zu allergischen Reaktionen führen. Daher sollten Nickelallergiker, wenn das Wasser mehr als 30 Minuten gestanden hat, circa 250 ml Wasser ablaufen lassen, bevor sie es zum Händewaschen oder Duschen benutzen. Das entspricht einem großen Glas.



Narrenverein Oberlauchringen e.V.

Herzlichen Dank!

Das 10-jährige Lindenplatzfest-Jubiläum wurde durch Ihren Besuch ein wirklich tolles Fest. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken! Denn Ihr Besuch des Festes ist auch der Dank an alle „Schaffer“, die mit ihrem grossen Einsatz zum Gelingen beigetragen haben.

Einen besonderen Dank senden wir:

- An die Anwohner des Lindenplatzes für ihr Verständnis
- An alle Vereine, die an der 10. Velo-Rallye teilgenommen haben
- An das Bergacker-Duo für die tolle Unterhaltungsmusik (Singe´ me no einer)
- An Stoll's Eiswagen (wirklich lecker)
- An die Familien von Roth und Feucht für die Bereitstellung von Haus und Hof
- An Otto Leute für die Räumlichkeiten
- An Familie Berger für die Bewirtung und Bereitstellung ihrer Garage
- An Fa. SMV für die Bereitstellung der „Schrottkarre“ für das Rallye-Spiel
- An Fa. Schäfer & von Roth für das Holz und die vielen Nägel
- An alle externen Helfer (ohne die geht es fast nicht mehr – Danke nochmals)
- An das Rallye-Orga-Team Mike Berger, Matthias Leute, Stefan Morath und Alex Leber
- An alle „Schaffer“ unseres Vereins
- An Timo und Tobi für die Kehrmaschine
- An die Gemeinde Lauchringen für ihre Unterstützung – Danke !

Oliver Keller

1. Präsident, Narrenverein Rabenheim e.V.